

lokaltermin

Angebot und Reisevorschlag

bauhaus by bike 2019 - 7 Tage

Eine Radreise auf den Spuren der Moderne, So 28.7. bis Sa 3.8.19

Weimar, 4. Feb 2019

Das 1919 in Weimar gegründete und ab 1925 in Dessau berühmt gewordene Bauhaus gilt als Inbegriff der Kunstidee der Moderne und als eine der einflussreichsten Kunsthochschulen der Welt. Architekten und Gestalter berufen sich bis heute auf die von 100 Jahren entwickelten Ideen. Vorläufer, Nachfolger, Freunde und Feinde der berühmten Schule sowie die kontrovers diskutierten Ideen des Bauhauses beschäftigen die Kunstgeschichte und die Diskussion um Bauen und Gestalten in der modernen Welt bis heute.

Die Radreise folgt den Spuren berühmter Künstler durch eine reizvolle, aber gleichsam von den gewaltsamen Umbrüchen der Moderne geprägten Kulturlandschaft. Am Weg liegen historische Städte und Dörfer, aber auch durch Chemie und Kohle geprägte Industrielandschaften. Es gibt viele Gelegenheiten zur Begegnung mit Arbeiten von Künstlern wie Henry van de Velde, Lyonel Feininger und Walter Gropius, aber auch Anlass zur Beschäftigung mit der Kunst und Architektur der Nachkriegszeit und Gegenwart.

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| <u>Die Etappen:</u> | Tag 1, So 28.7.: Weimar | ca. 20 km / 100 Hm |
| | Tag 2, Mo 29.7.: Weimar – Jena | ca. 58 km / 450 Hm |
| | Tag 3, Di 30.7.: Jena – Gera | ca. 58 km / 450 Hm |
| | Tag 4, Mi 31.7.: Gera – Altenburg | ca. 38 km / 300 Hm |
| | Tag 5, Do 1.8.: Altenburg – Leipzig | ca. 55 km / 170 Hm |
| | Tag 6, Fr 2.8.: Leipzig – Halle | ca. 35 (70) km / 100 Hm |
| | Tag 7, Sa 3.8.: Halle - Dessau | ca. 23 (70) km / 0 Hm |
| | Insgesamt | ca. 287 (369) km / 1.570 Hm |

Auf allen Etappen können Teilstrecken bequem und kostengünstig mit der Regionalbahn zurückgelegt werden.

Schwierigkeit: Wir fahren über offizielle Radwege, mittlere Steigungen

Leistungen

Organisation Detailliertes Info-Paket zur Tour

Übernachtung Je eine Übernachtung mit Frühstück in Weimar, Jena, Gera, Altenburg, Leipzig, Halle
Übernachtung in guten Hotels und/oder Pensionen. Wir bemühen uns um inhabergeführte und individuelle Häuser.
Verlängerung in Dessau/Wörlitz bzw. Übernachtung vorab in Weimar ist individuell buchbar.

Transport Bahnfahrt Halle - Bitterfeld

Gepäckshuttle Gepäckshuttle Weimar bis Dessau, ein Gepäckstück bzw. zwei Radtaschen pro Person, max. 15 Kg

Lokaltermin Reisen
Kaufstraße 11
99423 Weimar
www.lokaltermin.reisen.de

Petra Venzke
Tel.: +49 (0)3643 777210
+49 (0)174 9267920
info@lokaltermin-reisen.de

Sparkasse Mittelthüringen
BIC/SWIFT HELADEF1
IBAN DE49 8205 1000 0100 1420 52
USt.ID DE 17 66 22 105

Reiseleitung Reiseleitung 7 Tage, Programm wie beschrieben

Eintritte Bauhaus-Museum Weimar, Keramik-Museum Bürgel, Haus Schulenburg Gera, Otto-Dix-Haus Gera, Lindenau-Museum Altenburg, Grassi Museum für angewandte Kunst Leipzig, Kunstmuseum Moritzburg Halle, Bauhaus Gesamtticket Dessau

Reisepreis: 995 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 150 €

Alle Leistungen nach Verfügbarkeit

Der Reisepreis ist gültig für die Teilnehmerzahl von min. 6 Personen.

Zubuchbare

Leistungen

- Zusätzl. Übernachtungen in Weimar auf Anfrage
- Zusätzl. Übernachtungen in Dessau/Wörlitz auf Anfrage
- Komfortables E-Bike, Tiefeinstieg, sieben Tage 148,00 €

Zahlungsmodalitäten:

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises wird nach Vertragsabschluss fällig. Der gesamte Reisepreis ist zahlbar bis 21 Werktage vor Reiseantritt (Zahlungseingang).

Stornobedingungen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt werden 15 % des Gesamtpreises berechnet. Vom 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt werden 30 % des Gesamtreisepreises berechnet. Vom 21. bis 11. Tag vor Reiseantritt werden 40 % des Gesamtreisepreises berechnet. Vom 10. bis 4. Tag vor Reiseantritt werden 50 % des Gesamtreisepreises berechnet. Ab dem 3. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise werden 90 % des Gesamtreisepreises berechnet.

Bestandteil der Reiseanmeldung sind die Reisebeschreibung und die Allgemeinen Reisebedingungen.

Reisebeschreibung

bauhaus by bike - Radreise auf den Spuren der Moderne, So 28.7.-Sa 3.8.19

Tag 1 / So 28. Jul **Das Bauhaus in Weimar**

Tour: Weimar

ca. 20 km/100 Hm

Das Staatliche Bauhaus wurde 1919 in Weimar als Kunstschule gegründet. Henry van de Velde und die Weimarer Malerschule gelten als Wegbereiter, die Bauhaus-Universität als Nachfahre der weltberühmten Schule. Zum Auftakt der Reise geben ein Besuch im neuen Bauhaus-Museum und eine Stadtführung per Rad einen Überblick und Einstieg ins Thema.

- Bauhaus-Museum in Weimar
- Weimar im frühen 20. Jhd.
- Stadtführung per Rad „Das Bauhaus in Weimar“, ca. 3 Std.
- Henry van de Velde in Weimar
- Wohnhaus Ernst Neufert in Gelmeroda
- Feininger-Kirche Gelmeroda

Tag 2 / Mo 29. Jul **Das Bauhaus auf dem Land**

Tour: Weimar – Apolda – Dornburg - Jena

ca. 58 km/450 Hm

Vorbei an sieben Feininger-Kirchen führt der Weg nach Apolda, Dornburg und Jena. Am Weg liegen das von Egon Eiermann im Stil des Neuen Bauens gestaltete ehemalige Feuerlöschwerk in Apolda („Eiermannbau“) und die ehemalige Keramikwerkstatt des Bauhauses bei den Dornburger Schlössern. Von hier aus genießt man auch einen großartigen Blick über das Saaletal.

- Feininger-Kirchen im Weimarer Land
- Eiermannbau in Apolda
- Bauhaustöpferei in Dornburg
- Dornburger Schlösser

Tag 3 / Di 30. Jul **Die Bürgerschaft als Mäzen**

Tour: Jena – Bürgel - Gera

ca. 58 km/450 Hm

Von der dynamischen Entwicklung der Stadt Jena im frühen 20. Jahrhundert zeugen Werke von Theodor Fischer, Walter Gropius, Ernst Neufert und Henry van de Velde und anderen. Der ursprünglich von Hermann Henselmann (1905-95) konzipierte „Jentower“ ist ein Relikt der Städtebaupolitik der DDR.

Mitten im schönen Saale-Holzland liegt die Töpferstadt Bürgel. Seit mindestens 450 Jahren wird hier schon Keramik hergestellt. Das seit 1880 bestehende Museum zeigt, neben traditioneller Keramik, auch Arbeiten aus den Werkstätten von Henry van de Velde und des Bauhauses.

Zur Blütezeit der Stoff- und Tuchindustrie gehörte Gera zu den reichsten Städten in Deutschland. Die von Henry van de Velde gestaltete Villa Schulenburg, das Stadttheater und über 100 bedeutende Stadtvillen zeugen vom bürgerschaftlichen Kunstsinn.

- Bauhaus und Moderne in Jena
- Walter Gropius in Jena
- Henry van de Velde in Jena
- Keramik in Bürgel
- Das frühe 20. Jhd. in Gera
- Henry van de Velde und das Haus Schulenburg
- Otto-Dix-Haus Gera

Tag 4 / Mi 31. Jul **Strahlende Landschaften**

Tour: Gera – Ronneburg - Altenburg

ca. 38 km/300 Hm

Das Altenburger Land ist bekannt für seine reizvollen Dörfer und großen Vierseithöfe. Zwischen Gera und Ronneburg befand sich aber auch eines der größten Uran-Abbaugebiete der DDR. Nach der Schließung der Wismut 1990 entstand die „Neue Landschaft Ronneburg“ als ein zentrales Projekt der Bundesgartenschau 2007 und Bestandteil der Rekultivierungsmaßnahmen.

An den Uranbergbau und die Rolle der offiziellen Kunst in der DDR erinnert das jetzt in der freien Landschaft installierte Großbild „Die friedliche Nutzung der Kernenergie“ (1972-74) von Werner Petzold.

Mit Altenburg erwartet Sie eine der geschichtsträchtigen Städte Deutschlands. Das 1845 vom Minister und Mäzen Bernhard August von Lindenau für seine Sammlungen gegründete Lindenau-Museum beherbergt neben einer großartigen Sammlung früher italienischer Malerei auch eine interessante Sammlung von Kunst des 20. Jahrhunderts und eine der weltweit größten Werkbestände des Malers Gerhard Altenbourg (1926-1989).

- Dörfer im Altenburger Land
- Neue Landschaft Ronneburg
- Altenburg
- Lindenau-Museum
- Der Maler Gerhard Altenbourg

Tag 5 / Do 1. Aug **Das neue Berlin**

Tour: Altenburg - Leipzig

ca. 55 km/170 Hm

Der Tagebau hat auch die Landschaft zwischen Altenburg und Leipzig geprägt. Seit den 90er Jahren entstand hier, zwischen weiterhin aktiven Kohlefeldern, die Bergbaufolgelandschaft des Leipziger Neuseenlands.

Leipzig gilt als die dynamischste Stadt im mitteldeutschen Raum und als „das neue Berlin“. Eine große Tradition haben die Hochschule für Grafik und Buchkunst und die durch Maler wie Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke und Leo Rauch geprägte „Leipziger Schule“. Die Baumwollspinnerei, das Museum der bildenden Künste, das Grassi Museum und die Galerie für Zeitgenössische Kunst sind die bekanntesten Anlaufpunkte für Kunstliebhaber.

- Das Leipziger Neuseenland
- Architektur und Kunst in Leipzig
- Grassi Museum für Angewandte Kunst
- Museum der bildenden Künste

Tag 6 / Fr 2. Aug **Kunst im Industriequartier**

Tour: Leipzig – Leuna – Merseburg – Halle

ca. 35-70 km/55-100 Hm
ggf. Teilstrecke mit der Bahn

Der 1962 von der Galerie Moritzburg eingerichtete Plastik-Park bei Leuna bietet einen repräsentativen Einblick in die Bildhauerkunst und die offizielle Kunstvorstellung der frühen DDR.

In dem durch seinen Dom bekannten Städtchen Merseburg widmet sich seit 2006 eine Galerie dem Werk des Hallenser Malers Willi Sitte (1921-13).

Für die Arbeiter der Chemiewerke bei Leuna wurde ab 1963 unter Leitung der Richard Paulick (1903-79) Halle-Neustadt gebaut. Paulick war 1927/28 Assistent von Walter Gropius in Dessau und dort Architekt des Stahlhauses.

Mit dem Neubeginn des Bauhauses in Dessau wechselte eine Reihe von Bauhäuslern, darunter Gerhard Marcks, an die seit 1915 von Paul Thiersch aufgebaute Kunstgewerbeschule in Halle. Die „Burg Giebichenstein“ galt, mit Ihrem Focus auf Handwerk und Materialbeherrschung, immer auch als ein Gegenspieler einer eher auf Konzepte setzenden Bauhaus-Idee.

Die Sammlungen des Kunstmuseums Moritzburg geht auf eine 1885 gegründete städtische Sammlung zurück. Schon früh lag hier ein Schwerpunkt der Ankäufe auf der zeitgenössischen Kunst. Lyonel Feininger realisierte im Auftrag der Stadt die berühmte Serie der Halle-Bilder. Neben der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts zeigt die Moritzburg heute auch ein facettenreiches Bild der Kunstlandschaft der DDR. Seit 2004 beherbergt das Museum den bildkünstlerischen Nachlass von Einar Schlee (1944-2001).

Seit dem 2010 von Nieto Sobejano Arquitectos realisierten Umbau gehört die Moritzburg zu den schönsten Museen Deutschlands.

- Plastikpark Leuna
- Willi Sitte in Merseburg
- Halle-Neustadt
- Kunst und Architektur in Halle
- Kunstmuseum Moritzburg

Tag 7 / Sa 3. Aug **Das Bauhaus in Dessau**

Tour: Halle – Bitterfeld – Dessau

ca. 23(70) km/0 Hm
Teilstrecke mit der Bahn

Die von der Chemieindustrie geprägte Region um Bitterfeld bildet den Hintergrund für den 1959 mit der 1. Bitterfelder Konferenz formulierten „Bitterfelder Weg“, kulturpolitisches Ideal und Dogma der staatlichen Kulturpolitik der 60er Jahre.

Nach Weimar ist Dessau der zweite zentrale Ort der Bauhaus-Tour. Nach dem Umzuge des Bauhauses 1925 entstanden hier mit dem Bauhausgebäude, den Meisterhäusern und der Siedlung Törten berühmt gewordene Ikonen der frühen Moderne.

- Goitzschensee bei Bitterfeld
- Das Bauhaus in Dessau
- Siedlung Törten
- Bauhausgebäude und Meisterhäuser